

Lübeck, 19.06.2019

Interfraktioneller Antrag

Fraktionen:

Geschäftsstelle der SPD Fraktion

Fraktionslos

Geschäftsstelle der CDU-Fraktion

Geschäftsstelle der FREIE WÄHLER & GAL Fraktion

Bearbeitung: Christine Vitzthum (E-Mail: vitzthum@spdfraktion-luebeck.de Telefon: 122-1036)

SPD, CDU, FW& GAL und BM Möller: 1. AT zu "Radweg am Stadtgraben / Lindenplatz"

Beratungsfolge:

Datum

Gremium

Status

Zuständigkeit

Antrag:

Der Bürgermeister wird gebeten, dafür Sorge zu tragen, dass

1. der bereits 1989 von der Lübecker Bürgerschaft beschlossene Rad- und Wanderweg am Stadtgraben zwischen Lachswehrbrücke und Marienbrücke endlich vollständig realisiert wird und damit zugleich
2. der Kreisverkehr Lindenplatz in der Fahrbeziehung Moislinger Allee - Fackenburger Allee für den Fahrradverkehr sicherer gestaltet wird. Dafür soll die geplante Instandsetzung der Pup-penbrücke insoweit vorgezogen werden, als dass der auf Seite des Lindenplatzes derzeit we-gen Baumängeln gesperrte Fuß- und Radweg unter der Puppenbrücke wieder be-nutzbar wird. Dabei ist darauf zu achten, dass der Weg möglichst als Zwei-Richtungs-Radweg ausge-staltet wird.
3. der Lübecker Bürgerschaft berichtet wird, mit welchem Aufwand und mit welchen Kosten dies verbunden ist.
4. hierfür im Haushalt 2020 die entsprechenden Planungsmittel bereitgestellt werden.

Begründung:

Dieser Weg ist Bestandteil einer durchgehenden Wegeverbindung entlang der Kanaltrave und des Stadtgrabens von Moisling/Genin über die Stadtgrabenbrücke bis zur Altstadt und darüber hinaus über den in Planung befindlichen Radschnellweg bis nach Bad Schwartau. Dieser Fuß- und Radweg ist eine Forderung der Bürgerveranstaltung „LÜBECK überMOR-GEN“ in St. Lorenz Süd im Rahmen von „Lübeck - Stadt der kurzen Wege“ und auch aus Gründen von Freizeit und Naherholung in einem der am dichtesten besiedelten Stadtteile Lübecks erforderlich. Dieser Weg be-steht bereits in langen Abschnitten und muss nur noch an zwei Stellen ergänzt bzw. saniert werden.

Mit dieser Maßnahme kann zudem der Fahrradverkehr am Lindenplatz wesentlich sicherer gestaltet werden. Dies betrifft insbesondere die Fahrradfahrer*innen, die in Höhe der Pup-penbrücke den Kfz- Verkehrs von und zur Innenstadt kreuzen müssen.

Zugleich wird dadurch der Fuß- und Radweg entlang des Stadtgrabens angeschlossen an die von der Lübecker Bürgerschaft beschlossene Stadtgrabenbrücke.

Anlagen :